

Die PYE PV 200 S5 EN Schiefer ist eine Elastomerbitumen-Schweißbahn und wird als Oberlage bei frei bewitterten Abdichtungen aber auch unter Kies oder Plattenbelägen nach eingesetzt. Nach europäischer Normung erfüllt die Bahn im geprüften System die Brandschutzbestimmungen, Broof (t1), Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen.



Einsatzgebiet

PYE PV 200 S5 EN Schiefer wird als Oberlage in den SOPREMA Aufbauten nach den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymer- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen vdd e.V.), Flachdachrichtlinien (ZvdH e.V.) sowie den Herstellervorschriften ausschließlich im Schweißverfahren eingesetzt.

Verarbeitung



Die Elastomerbitumen-Schweißbahn wird mit Quernahtversatz mit einem geeigneten Brenner parallel und im Lagerversatz zur ersten Abdichtungslage vollflächig auf die Unterlage aufgeschweißt. Die

Längsnahtüberdeckung beträgt mind. 0,08 m, die Quernahtüberdeckung mind. 0,10 m. Im T-Stoßbereich sollte die unterdeckende Bahn mit einem Schrägschnitt versehen werden. Wir empfehlen zur Verlegung der Bahn die Verwendung eines Wickelkerns und eines Rollenziehers.

Lieferform

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m ²	kg/Rolle
5,00	1,00	5,20	6,80	34,00

Oberseite: Schieferblättchen naturfarben bestreungsfreie Nahtüberdeckung

Deckschichten: Elastomerbitumen

Träger: Polyestervlies 250 g/m² (hochreißfest und dehnfähig)

Unterseite: leicht abflämbare Polyethylenfolie

Schiefer

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+5°C zu lagern.

Kennzeichnungen

Kennnummer Zertifizierungsstelle: 1119
EN 13707, DIN SPEC 20000-201 (PYE PV 200 S5 Schiefer DO/E1)
EN 13969, DIN SPEC 20000-202 (BA PYE PV 200 S5 Schiefer)

Verbraucherinformation

Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten.

Verarbeitungsempfehlungen: Verwendung eines Wickelkerns zur Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks bei der Verschweißung, Eckenschrägschnitte bei T-Stößen.

Entsorgung

Polymerbitumen- und Bitumenbahnen können umweltfreundlich nach europäischem Abfallartenkatalog- EAK, Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“ unbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Hersteller/Werk

SOPREMA GmbH / NL Hof/Oberroßbach
Mammutfeld 1, D-56479 Oberroßbach

Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	WPK ¹ Werte
Sichtbare Mängel	1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	bestanden
Länge	1848-1	mm	≥5.000	≥5.000
Breite	1848-1	mm	≥1.000	≥1.000
Geradheit	1848-1	mm/10 m	≤20	≤20
Flächenbezogene Masse	1849-1	kg/m ²	KLF ²	KLF
Dicke	1849-1	mm	≥5,2	≥5,2
Gehalt an Löslichem	DIN 52 123	g/m ²	KLF	KLF
Wasserdichtheit	1928	-	bestanden bei 200 kPa/24h	≥200 kPa/24 h
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN V EN V 1187	-	Systemprüfung	Broof (t1) ³
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E ⁴
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur	13 897	-	KLF	KLF
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)	12 316-1	N/50 mm	KLF	KLF
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)	12 317-1	N/50 mm	KLF	KLF
Zugverhalten: längs maximale Zugkraft quer	12 311-1	N/50 mm	≥800 ≥800	≥800 ≥800
Zugverhalten: längs Dehnung quer	12 311-1	%	≥35 ≥35	≥35 ≥35
Widerstand gegen stoßartige Belastung	12 691	mm	KLF	KLF
Widerstand gegen statische Belastung	Verfahren A 12 730	kg	KLF	KLF
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	12 310-1	N	KLF	KLF
Widerstand gegen Durchwurzelung	z.Z. FLL oder DINEN 13 948	-	KLF	KLF
Maßhaltigkeit	1107-1	%	KLF	≤ 0,3
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	1108	%	KLF	KLF
Kaltbiegeverhalten	1109	°C	≤-25	≤ -25
Wärmestandfestigkeit	1110	°C	≥100	≥ 100
Künstliche Alterung	1109 1110	°C		KLF
Bestreuungshaftung	12 039	%	KLF	≤ 20
Wasserdampfdurchlässigkeit sd	1931	m	KLF	KLF

¹ WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

² KLF: keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produkthanforderung)

³ Systemprüfung auf verschiedenen Unterlagen, Dokumente werden separat zur Verfügung gestellt

⁴ Gemäß Konformitätserklärung Mitglied der Produktfamilie 14

